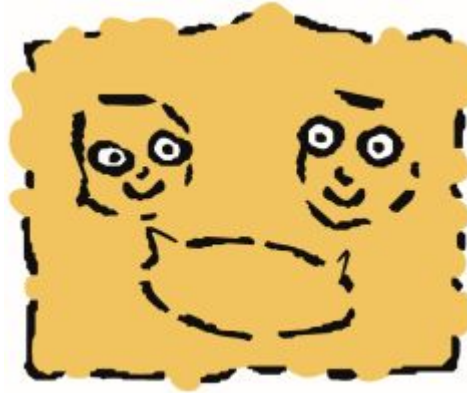


Peer-Beratung:



Persönliche Beratung durch Psychiatrie-Erfahrene
für Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige sowie
Interessierte in Dortmund

Peerberatungskonzept

- Das ursprüngliche Konzept der Dortmunder Peer-Beratung ist von drei EX-INlern unter Moderation und Unterstützung eines Profis entwickelt worden. Das Konzept wird zur Zeit, in einem Arbeitskreis aus Mitgliedern des Peer Projekts, weiterentwickelt und an Möglichkeiten und Bedürfnisse angepasst.

- Themen sind u.A. Umgang mit Angst, Einsamkeit, Arbeitslosigkeit, fehlende Tagesstruktur, Therapiemöglichkeiten und ihre Chancen und Grenzen sowie Alltagsprobleme.
- Mein Gegenüber ernst nehmen und zuhören
- Sich einlassen auf den zu Beratenden
- Ehrlichkeit und Einfühlungsvermögen
- Konkrete Hilfestellungen geben
- Perspektiven entwickeln, Unterstützungsmöglichkeiten
- Gelassenheit im Umgang miteinander
- Neutralität, Balance zwischen Nähe und Distanz
- Sich selbst gut kennen und eigene Grenzen setzen
- Lösungsorientierte Beratung
- Auf die individuelle Situation eingehen und angemessen darauf reagieren
- Wir sind im Dialog auf Augenhöhe und beide Seiten profitieren durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen.

Psychiatrie-Erfahrene als Berater

Wir haben uns in eigenen Kursen fit gemacht für die Peer Arbeit. Einige von uns haben auch eine EX-IN Ausbildung absolviert.

Die EX-IN Ausbildung umfasst ein einjähriges Training mit dem Abschluss Genesungsbegleiter, Experte durch Erfahrung. Unter www.ex-in.nrw gibt es mehr Informationen zur EX-IN-Ausbildung.

Unsere Peer-Beratung ist keine Rechtsberatung und kein Therapieangebot, sondern bietet ein persönliches Gespräch auf Augenhöhe, von Betroffenen für Betroffene. Zwei Gleichgesinnte, die Peers, begegnen sich konstruktiv. Empowerment (d.h. Selbstbefähigung), Selbstbestimmung und Selbstfürsorge sind wesentliche Elemente der Peer-Arbeit.

Ort und Zeit der Beratung:

- **In der Halte-Stelle e.V.**
- **im Entspannungsraum im Erdgeschoss**
- **Blücherstr. 25a 44147 Dortmund**
- **jeder 1. Dienstag im Monat**
- **von 12:50 bis 15:50 Uhr**
-
- **Im KLuW e.V.**
- **Münsterstr. 114 Do-Nordstadt**
- **jeder 3. Donnerstag im Monat**
- **von 10 bis 13 Uhr**
-
- **Im Klinikum Westfalen**
- **Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund**
- **Station BE 1. Raum links**
- **Volksgartenstr. 40 Do-Lütgendortmund**
- **jeder 1. Donnerstag im Monat**
- **von 13 bis 16 Uhr**
-
- **Im Wilhelm-Hansmann-Haus, Raum 21**
- **Märkische Straße 21 44141 Dortmund**
- **jeder 1. und 3. Montag im Monat**
- **von 19:30 bis 21:00 Uhr**
-
- **im „toBe“**
- **Altfriedstr. 12 44369 Do-Huckarde**
- **jeden 4. Mittwoch im Monat**

Qualitätsmerkmale

Durchführung der Beratung von EX – INlern oder Teilnehmer unseres Peer Beraterkurses im Tandem

Supervision

Fortbildungen (geplant)

Regelmäßige Treffen

Ansprechpartner/Peer KoordinatorIn

Ständige Weiterentwicklung des Konzeptes

ENGAGEMENT ANERKENNEN

Urkunde

Der Verein zur Förderung der freiwilligen Tätigkeit e.V.
bedankt sich bei

**KMPE Koordinierungsgruppe
Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener in
Dortmund c/o Bethel.regional**

mit dem hervorragenden Projekt

**Peer-Beratung: Persönliche Beratung
Psychiatrie-Erfahrener für
Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige
und Interessierte in Dortmund**

für die Teilnahme am Wettbewerb 2018
Engagement im Quartier.

Dieses ist eine Auszeichnung für Projekte, die mit
ihrem Engagement das gesellschaftliche Leben im Quartier
im besonderen Maße bereichern.



Frank Ortmann
1. Vorsitzender

Andere Eckpunkte

- Berater bekommen ehrenamtliche Aufwandsentschädigung
- Berater Telefon (nur Terminabsprache)
- Flyer & Plakate
- 3 Teilnehmer des letzten Peer Berater Kurses machen zur Zeit eine EX – IN Ausbildung
- Besucher pro Beratungsangebot 0 – 3 (ca. 1 Besucher im Schnitt)

Peer Beraterkurs (2015/2016)

2 feste Dozenten + Gastdozenten / 13 Module a 2 Stunden (inklusive Pausen)

01 Modul – Rahmenbedingungen

02 Modul – Gesundheitsfördernde Haltungen, empowern statt bedauern, Recovery

03 Modul - Datenschutz und Vertraulichkeit

04 Modul - Einheit zu Medikamenten (Arzt als Gastdozent)

05 Modul - Selbstbewusstsein von Frau und Mann, trotz psychischer Erkrankung

06 Modul – Ziel der Beratung und Auftraggeber

07 Modul – Der Wille der zu beratenden Person

08 Modul – Die Ressourcen des Betroffenen sichtbar machen und fördern

09 Modul – Rollenspiel; Beratungssituation nachspielen

10 Modul – Interessenvertretung, Wie und wofür setze ich mich ein ?

11 Modul – Beschwerdemanagement, wie verfasse ich eine Beschwerde und an wen kann ich mich konkret wenden?

12 Modul – Wie funktioniert die Kommunalpolitik? Zu Gast Frau Vollmer

13 Modul – Ich als Berater kann nicht alles wissen, doch ich kann mir Hilfe holen

+ Abschlusstreffen

EX – IN vs. Peerberater

• Lebensart EX-IN

- Dauer 1 Jahr
- 12 Module a 22 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten an 3 Tagen
- Ein Praktikum im 1.Semester von 120 Stunden
- Ein weiteres Praktikum mit 120 Stunden
- Berichte über beide Praktika
- Maximale Fehlzeit von einem Modul (22 UE)
- Erstellung eines Portfolios.
- Teilnahme an mindestens 3 Reflektions- und Portfolio Tagen
- Bearbeitung und Abgabe aller Themen des Selbststudiums
- AZAV Zertifikat (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)

• Peerberater Kurs

- Dauer ca. 13 Wochen
- 13 Module a 90 Minuten netto an einem Tag
- Regelmäßige Treffen
- Supervision
- Fortbildung (Pflicht)

Beratungssituationen

1. Informationsabfragen
2. Entlastungsgespräche
3. Beratungs-, Befähigungs- und Motivationsgespräche

Hängt auch stark vom Ort der Beratung ab.

Die BeraterInnen sind z.Z. Honorarkräfte bzw. Ehrenamtliche Mitarbeiter folgender Träger:

**Bethel.regional
ZSD - Zentrum für soziale
Dienstleistungen GmbH
Halte-Stelle e.V.
AWO-Werkstätten**

Diese Träger, der Verein KLuW e.V. und das Diakonische Werk Dortmund machen mit in der "Koordinierungsgruppe Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener in Dortmund" (KMPE), die das Projekt Peer-Beratung initiiert hat.



Stand 6/2019

<http://www.kmpe-dortmund.de/>